



Allianz-Mission e.V. Postfach 11 27 D-35714 Dietzhölztal-Ewersbach

Jahnstraße 53  
D-35716 Dietzhölztal-Ewersbach

Telefon 0 27 74 / 93 77 0  
Telefax 0 27 74 / 93 77 5

info@allianzmission.de  
allianzmission.de

Dietzhölztal, 21.01.2026

Liebe Schwestern und Brüder,

angesichts der dramatischen und zutiefst erschütternden Entwicklungen im Iran wenden wir uns heute mit einem dringenden Anliegen an Sie als Allianz-Mission, die Auslandsmission der Freien evangelischen Gemeinden in Deutschland.

In den letzten zwei Wochen erreichen uns viele Berichte über die äußerst angespannte und lebensbedrohliche Lage im Iran. Auch die Nachrichten in Deutschland haben darüber berichtet. Das Regime der Islamischen Republik reagiert auf landesweite Proteste mit massiver und brutaler Gewalt. Tausende Demonstrierende wurden nach übereinstimmenden Berichten in den vergangenen Tagen getötet. Gleichzeitig wurden nahezu alle Internet- und Telefonverbindungen vollständig gekappt. Familien, Freunde und Gemeinden leben in völliger Ungewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen. Eine verlässliche Kommunikation mit Menschen im Land ist kaum oder gar nicht mehr möglich.

Auch wenn sich die akute Situation wieder etwas beruhigt zu haben scheint, so trifft es nicht nur die Menschen im Iran selbst. Viele Iranerinnen und Iraner im Exil – darunter zahlreiche Menschen, die in unseren deutschen Gemeinden leben – sind seelisch und psychisch extrem belastet. Viele wissen nicht, ob ihre Eltern, Geschwister, Kinder oder Freunde noch am Leben sind. Manche haben in diesen Tagen geliebte Menschen verloren, ohne Abschied nehmen zu können.

Als Allianz-Mission bitten wir Sie herzlich, als christliche Gemeinden ein sichtbares Zeichen der Solidarität, des Mitgefühls und der geistlichen Verbundenheit zu setzen. Konkret möchten wir Sie ermutigen:

- Nehmen Sie am kommenden Sonntag bewusst die Situation des Irans und den Geschwistern in Deutschland und in der weltweiten Diaspora auf, indem sie informieren und beten.
- Bringen Sie Ihre Solidarität mit dem iranischen Volk öffentlich zum Ausdruck – im Gebet, in Fürbitte und im gemeinsamen Gedenken.
- Zeigen Sie bewusst Mitgefühl und Nähe gegenüber iranischen Menschen in Ihren Gemeinden oder in Ihrem Umfeld und lassen Sie sie spüren, dass sie in dieser schweren Zeit nicht allein sind.

Gerade als Gemeinden in Deutschland, die vielen Menschen aus dem Iran Heimat, Schutz und geistliche Gemeinschaft bieten, tragen wir eine besondere Verantwortung. Als Kirchen und als missionsorientierte Organisation möchten wir deutlich machen: Wir stehen an der Seite der leidenden Menschen im Iran und an der Seite jener, die hier in der Diaspora um ihre Familien und ihr Land bangen.

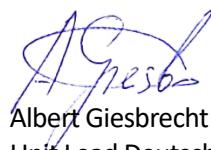
Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Bereitschaft, diesen Ruf zur Solidarität aufzunehmen, und für Ihre treue Fürbitte. Möge der Gott des Trostes und der Gerechtigkeit den Leidenden nahe sein, die Trauernden stärken und Frieden und Wahrheit wirken – im Iran und darüber hinaus.

Mit herzlichen Grüßen

im Namen der Allianz-Mission



Thomas Schech  
Vorstandsvorsitzender



Albert Giesbrecht  
Unit Lead Deutschland & Südosteuropa



Andreas Scholz  
Referent Internationale Gemeindearbeit  
Bund FeG & Allianz-Mission